



Gonz eliz 1/2hn - Adam Marcel

1995

Der Wolfsjäger

War's in Arkansas oder in Vermont
Wir gingen jagen, wie wir es gewohnt
Wißt ihr, was schöner als die Wolfsjagd ist
Der Kitzel, wenn man mal auf Menschen schießt
An diesem Tag war's Willi, der Koloß
Er war das Wild - denn ihn traf unser Los
Er war zwar fett und langsam - immerhin -
Nach einer wilden Treibjagd traf ich ihn

Mie, ich liebe das Wild und deine warme Haut
So sang der Wolfsjäger bei seiner Braut

Dann gab's unser Treffen in Oregon
Sehr feucht war es und kalt, der Herbst kam schon
Der Vollmond turnt an, der Brandy macht warm
Und gierig lockt das Gewehr unterm Arm
Wir hatten 's geplant und in dieser Nacht
Zu den Indianern das Feuer gebracht
Mensch, sind die gerannt, brennend in den Wald
Wie Hasen haben wir sie abgeknallt

Mie, ich liebe das Wild ...

Dann fanden wir den Kerl unten am Fluß
Ein starker Neger und prima zu Fuß
Wir kreisten ihn noch vorm Abendrot ein
Ein toller Blattschuß und er war mein
In Maine dann, ich erinnere mich genau
Da jagten wir zum ersten Mal 'ne Frau
Sie kam nicht sehr weit, der Boden war schwer
Wieder 'ne Kerbe in meinem Gewehr

Mie, ich liebe das Wild ...

Dann kam dieser Tag, das Los fiel auf mich
Sie war'n die Jäger und der Wolf war ich
Die Laien gaben mir drei Stunden Zeit
Das war ihr Pech, denn ich lockte sie weit
Tief in die Sümpfe von Tennessee rein
In meinen Ohren ihr Keuchen und Schrein

Hab' vor der Meute wie ein Tier gebet
Und hab' alleine die Jagd überlebt

Mie, ich liebe das Wild ...

War's in Vermont, in Arkansas? egal
Jeder war mal der Wolf, jeder einmal
Gehetzt von Narren, als ich war das Wild
Verrückt vor Angst, hab' die Jäger gekillt

Mie, ich liebe das Wild ...

Commentaires

Text und Musik: Marcel Adam
Deutsche Bearbeitung: Lutz R. Schultze
Arrangement: Ivo Müller
Bass und Gitarren: Ivo Müller
Mix: Laurent Kremer